

## Noch: 4. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe b e z w. E i n n a h m e.		Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
			1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6	
13-17.	XIII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:					
		In den Etatsjahren 1870 und 1871. Mark.				
	Bei der Landarmee (auch Retablis- sement der Armee) .	874 686 163	196 305 588	105 300 834	106 656 015	110 304 648
	Bei der Marine . . .	21 766 203	5 211 371	727 089	( <sup>2</sup> 97 325	( <sup>2</sup> 340 552
	Bei der Post- u. Tele- graphenverwaltung	8 157 387	1 269 630	259 888	( <sup>2</sup> 10 608	50 668
	Erwerbung, Verwal- tung, Bau u. Aus- rüstung der elsass- lothr. Eisenbahnen	263 125 562	26 400 245	27 786 121	18 414 827	2 994 644
	Entschädigungen u. Ersatzleistungen <sup>3)</sup>	46 885 627	98 780 296	18 447 594	6 891 805	7 438 303
	Verzinsung und Til- gung der Kriegs- schuld . . . . .	35 388 343	629 897 501	( <sup>4</sup> 69 546 616	1 188 216	120 510
	Sonstige Ausgaben .	( <sup>6</sup> 13 793 333	1 509 214	( <sup>7</sup> 744 234 956	( <sup>8</sup> 120 395 005	( <sup>9</sup> 6 111 659
	Summe XIII. <sup>11)</sup>	1 263 802 618	959 373 845	966 303 098	253 437 935	126 679 880
	Summe der einmaligen Ausgaben		1 068 947 829	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113
	Summe der fortdauernden Ausgaben		338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Summe der Ausgabe		1 407 362 690	1 369 799 925	672 812 506	634 448 145
	<b>Einnahmen.</b>					
1.	I. Zölle und Verbrauchssteuern. <sup>12)</sup>					
	Aus dem Zollgebiete.					
	a. Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen:					
	1. Zölle . . . . .		94 878 036	122 609 976	104 310 791	110 604 543
	2. Tabacksteuer . . . . .		1 300 388	1 124 973	1 182 260	810 185
	3. Rübenzuckersteuer . . . . .		4 121 011	45 453 450	50 064 208	40 241 731
	4. Salzsteuer . . . . .		24 623 434	33 083 909	33 751 714	33 247 039
	b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben:					
	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein .		23 465 057	36 100 219	37 077 916	41 622 078
	c. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben:					
	6. Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier . . . . .		12 692 570	15 039 666	15 916 408	15 771 599

1) Darunter rechnungsmässig verausgabt: 209 872 223 M. zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.

2) Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen bezw. Einnahmeüberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

3) Darunter Entschädigungen der deutschen Rhederei und der deutschen Eisenbahnen, Ersatz von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegsleistungen, zum Ersatz der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützungen.

4) Darunter 32 077 500 M. zur Deckung der vorschussweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.

5) Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

6) Darunter für Dotationen: 12 000 000 M.

7) Darunter zur Bildung: des Reichs-Invalidenfonds 560 676 977 M. (323 023 M. waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französischen Kriegskostenentschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 M. (57 000 000 M. waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäudefonds 24 000 000 M.

8) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 000 M.

9) Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts etc., 6 033 985 M.

10) Einmalige ausseretatmässig verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.